

Elektrozaun

Elektrozäune bewähren sich als effektive Schutzmaßnahme gegen das Eindringen der Fischotter. Um einen sicheren Schutz zu gewährleisten muss die Stromversorgung durchgehend gegeben sein und der Zaun immer Strom führen!

Betrieben werden E-Zäune über einen Stromanschluss vor Ort (allerdings meistens aufgrund der Lage der Teiche fernab vom Stromnetz nicht möglich) oder über eine Batterie mit Solarpaneel.



Als präventive Maßnahme können **2 Varianten von Elektrozäunen** empfohlen werden:

Variante 1: Elektrozaune aus Kunststoffmaschengeflecht

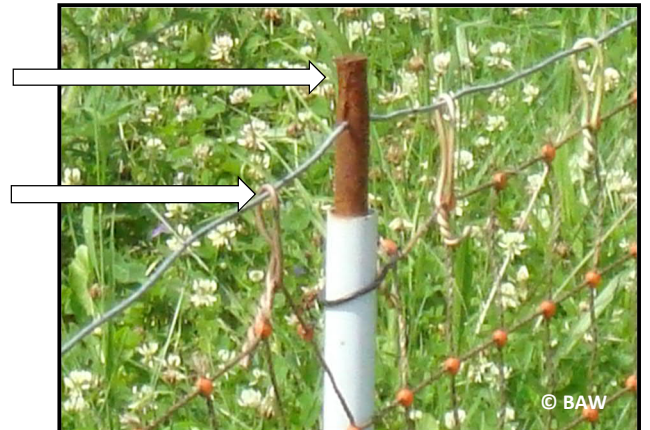
		HINWEIS
Material	> Elektrozaun aus Kunststoffmaschengeflecht wird über Isolatoren auf Kunststoff-, Holz- oder Metallsteher gespannt > Maschenweite durchgehend unter 10 x 10 cm (optimal 7 x 7 cm) > Mindesthöhe 75 cm > Spannungsgerät Netzgeräte (bei vorhandenem Stromanschluss) oder Batteriegeräte (für dezentrale Lage des Teiches) > Kleinmaterial > Eventuell 2. Batterie und zusätzliche Steher (wintersicher)	> Klärung bei BH, ob Bewilligung oder Anzeigepflicht erforderlich ist (Wasserrecht, Naturschutzrecht, ...) > Mögliche Zaunhöhe: bis zu 150 cm > Empfohlen werden Lärchenholzsteher (anstatt handelsübliche Plastiksteher) > guter Bodenschluss! – damit Otter nicht unten durchkönnen
Wartung	Häufiges Ausmähen des Zaunes (Verhinderung des Aufwuchses an Vegetation) und laufende Kontrolle der Funktionsfähigkeit	
Vorteile	> Je höher der Zaun umso eher ragt er auch bei hohen Schneelagen noch aus dem Schnee > Bei Stromausfall bildet der Maschenzaun zumindest eine Barriere	
Nachteile	> Aufwendige Wartungsarbeiten (beim Mähen müssen Zaunsteher aus der Verankerung genommen werden) > Regelmäßiger Batterietausch im Winter! > Schneemassen könne Zäune niederdrücken > Andere Tiere werden vom Teich ferngehalten (z.B.: Igel) > Tödliches Hindernis für Amphibien!	Verhindern/verlangsamen des Aufwuchses unterhalb des Zauns (z.B. durch Sand, Häcksel, Rindenmulch, Kunststoffbahnen¹) <u>Amphibienwanderzeit:</u> Zaun ausschalten und wegräumen, oder in der untersten horizontalen stromführenden Litze den Draht (nicht die ganze Litze!) an den betroffenen Stellen durchschneiden

¹ Kunststoffbahnen (Achtung Umweltschutz!)

Montage und Wartung eines Elektrozauns aus Kunststoffgeflecht

Verstärkung der Plastiksteher (empfohlen
Lärchenholzsteher)

Aufhängung des Elektromaschenzauns an einem
parallel geführten Draht (Hilfe zur Spannung des
Zauns)



Fixierung des Zauns für optimalen Bodenschluss mit
Hacken an der untersten (nicht stromführenden) Litze



Verhinderung der Stromableitung durch Vegetations-
aufwuchs:

- durch regelmäßiges Mähen oder
- Abdeckung der Vegetationsfläche



Kontrolle der Spannung (v.a. im Winter!)



Variante 2: Elektrozäune mit stromführenden Litzen

Diese Methode stellt die empfohlene Zaunvariante dar, da eine weitgehend ungestörte Amphibienwanderung möglich bleibt.

		HINWEIS
Material	> Elektrozaunschnüre werden über Isolatoren auf Kunststoff- oder Metallsteher gespannt > Mindesthöhe 50 cm wobei mindestens 4 Litzen bzw. Schnüre zu spannen sind > Abstand zw. Litzen maximal 10 cm > Spannungsgerät (Netzgeräte bei vorhandenem Stromanschluss) oder Batteriegeräte (für dezentrale Lage des Teiches) > Kleinmaterial > Eventuell 2. Batterie und zusätzliche Steher (wintersicher)	> Klärung bei BH, ob Bewilligung oder Anzeigepflicht erforderlich ist (Wasserrecht, Naturschutzrecht, ...) > Empfohlen werden Lärchenholzsteher (anstatt handelsübliche Plastiksteher) > unterste Litze max. 8 – 10 cm über Boden; > unbedingt Bodenunebenheiten ebnen (Gefahr des „Unten- Durchkriechens!“)
Wartung	Häufiges Ausmähen des Zaunes (Verhinderung des Aufwuchses an Vegetation) und laufende Kontrolle der Funktionsfähigkeit	Mäheinsatz: je nach Bedarf innerhalb der Vegetationsperiode
Vorteile	> mähen ohne den Zaun aus der Verankerung zu nehmen > günstiger in der Anschaffung > Amphibien können weitgehend ungestört wandern!	
Nachteile	> Regelmäßige Wartungsarbeiten > Regelmäßiger Batterietausch im Winter! > Schneemassen können Zäune niederdrücken > Hohe Schneelagen: Zäune nicht mehr sichtbar/ eingeschneit	Verhindern/verlangsamen des Aufwuchses unterhalb des Zauns (z.B. durch Sand, Häcksel, Rindenmulch, Kunststoffbahnen ²)

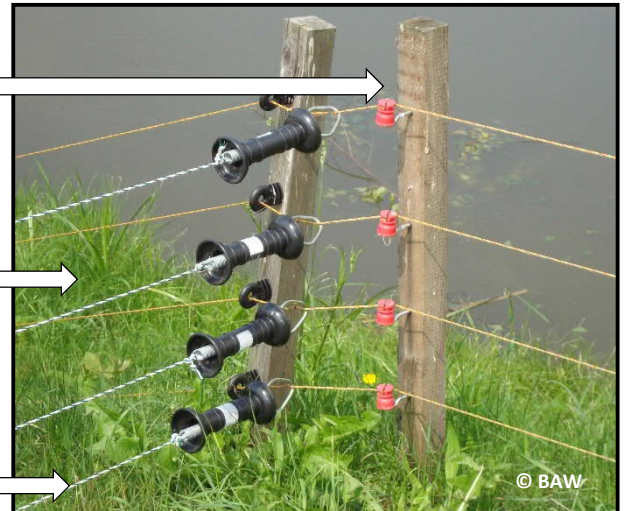
² Kunststoffbahnen (Achtung Umweltschutz!)

Montage und Wartung eines Elektrozauns mit stromführenden Litzen

Empfohlen ist die Verwendung von Lärchenholzstehern

Abstand zwischen den Litzen 10 cm

Abstand der ersten Litze zum Boden max. 10 cm



Verhinderung der Stromableitung durch Vegetationsaufwuchs

- durch regelmäßige Mäharbeiten oder
- Abdeckung der Vegetationsfläche

